

Produktname: Humaner P16 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80595**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	Human P16
Alternative Namen	Human P16
Gen-ID	1029.0
SwissProt ID	P42771
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von P16, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

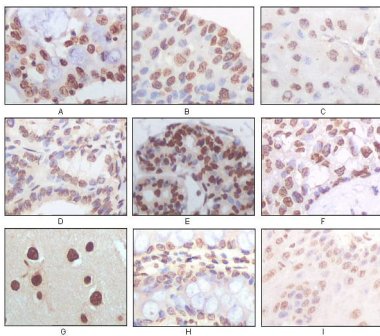
p16 (Cyclin-abhängiger Kinase-Inhibitor 2A, INK4a) ist ein Tumorsuppressorprotein. Es hemmt spezifisch Cdk 4/Cdk 6 und ist an der Pathogenese verschiedener maligner Erkrankungen beteiligt. Jüngste Analysen des p16-INK4a-Gens zeigten

homozygote Deletionen, Nonsense-, Missense- oder Frameshift-Mutationen in mehreren humanen Krebsarten. Obwohl p16-INK4a-Anomalien in Tumorzelllinien häufiger vorkommen als in unselektierten Primärtumoren, wurden signifikante Untergruppen klinischer Fälle mit aberrantem p16-INK4a-Gen bei Melanomen, Gliomen, Ösophagus-, Pankreas-, Lungen- und Harnblasenkarzinomen sowie einigen Leukämiearten beschrieben.

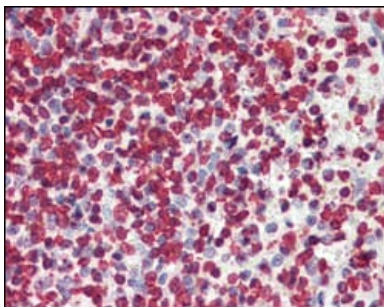
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenadenokarzinom (A), Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre (B), Leberzellkarzinom (C), Schilddrüsentumor (D), Brustadenofibrom (E), invasivem duktalem Karzinom der Brust (F), normalem Hirngewebe (G), normalem Dickdarmgewebe (H), normalem Speiseröhrengewebe (I), die die nukleäre Lokalisation mittels P16 Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Milzgewebe unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers P16.